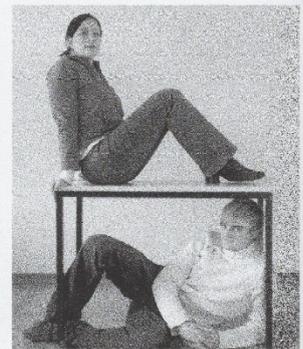


Räumlich darstellen / Kolorieren

Dinge kommen selten allein vor, sie erscheinen meist in Beziehung zu anderen und befinden sich immer in einem Raum. Um das im Bild zu zeigen, verwendet man u. a. die künstlerischen Mittel der Überschneidung und der Abstufung in verschiedenen Größen, die Staffelung. Wenn du diese Mittel richtig einsetzt, entsteht wie von allein ein räumlicher Eindruck. Noch ein weiteres künstlerisches Mittel kann genutzt werden, um die Dinge wirklichkeitsnäher darzustellen: die Farbe.



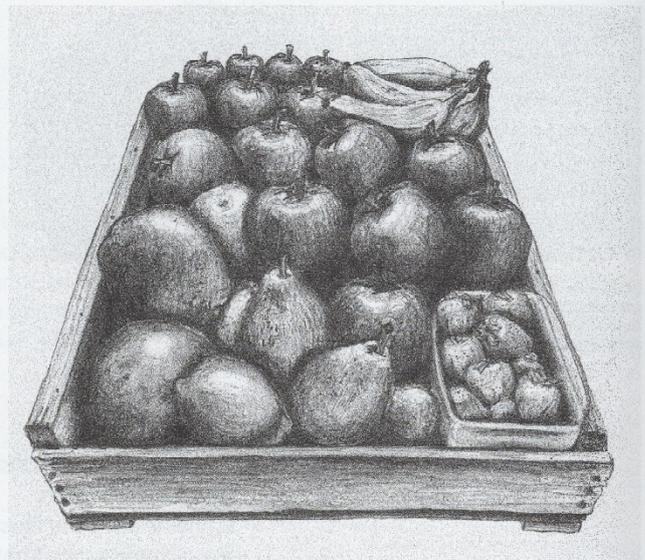
[22-25] Experimente, Messmethoden und Modelle zur Veranschaulichung von Maßverhältnissen im Raum

Groß und klein

Stell dir vor, du stehst auf dem Schulhof und betrachtest die sich in Gruppen unterhaltenden Schüler. Diejenigen, die nahe bei dir stehen, erscheinen groß im Verhältnis zu denen, die sich ganz am Ende des Schulhofs befinden. Du kannst das durch Abmessen mit deinen Fingern leicht überprüfen. Es ist erstaunlich, wie stark die Personen in der Entfernung für unser Auge schrumpfen. Das Nachmessen mit den Fingern ist eine alte Künstlermethode, die dir hilft, zu richtigen räumlichen Darstellungen zu kommen.

Überschneidung und Staffelung

Außerdem kannst du feststellen, dass z. B. bei einer Gruppe von Menschen nur ein bis zwei vollständig zu sehen sind, während die anderen nur teilweise sichtbar sind. Dennoch weißt du natürlich, dass sie in Wirklichkeit genauso „vollständig“ sind wie diejenigen, die du ganz siehst. Überschneidungen und Größenabnahme nach hinten (Staffelung) sind also Mittel, um den Eindruck von Räumlichkeit zu erreichen. An der Zeichnung der Obstkiste [26] kannst du das ganz genau sehen: Alle Dinge sind überschritten von jeweils davor liegenden Dingen. Nur das vorderste Brett ist ohne Überschneidung gezeichnet. Zusätzlich nimmt die Größe der Obststücke nach hinten ab.



[26] Räumliche Darstellung einer Obstkiste, gezeichnet

1 Übung Dinge überschneiden sich

Wähle einen Gegenstand (z.B. Luftballon, Frucht, Kleidungsstück) und zeichne damit ein ganzes Blatt voll, so dass man vorn große, dahinter (und zunehmend verdeckt, gestaffelt) immer kleiner werdende Gegenstände der gleichen Art sieht. Achte auf die Plastizität.